

WAS FRANKREICH BEWEGT FRAGEN

Frankreichs Neuwahlen

16.07.2024 16.00-17.30 Uhr



Moderation: Jeanette Süß (Cerfa)

Expert*innen: Dr. Yann Wernert & Isabelle Maras

Studierende (BUW): Nele Rademacher & Miljana Bjelajac

Eine Kooperation von:



Kontakt an der BUW:

Laura Wiemer (wiemer@uni-wuppertal.de)



Fragen der Studierenden

A) Neuwahlen in Frankreich

1. Wie entstand der Vertrauensverlust der Wähler*innen gegenüber Emmanuel Macron?
2. Warum wurde die Europawahl von vielen als ein „Anti-Macron-Referendum“ betrachtet und welche Faktoren haben zu dieser Wahrnehmung beigetragen?
3. Welche Auswirkungen hatte die Entscheidung von Präsident Macron, die Nationalversammlung aufzulösen und Neuwahlen anzukündigen, auf die politische Landschaft in Frankreich?
4. Wie haben verschiedene politische Akteure und Parteien in Frankreich auf die Ankündigung von Präsident Macron reagiert, die Nationalversammlung aufzulösen?
5. Welche möglichen Kooperationen oder Blockaden könnten in einer dreigeteilten Nationalversammlung entstehen und wie würden sie die Regierungsbildung beeinflussen?
6. Welche Koalitionen sind möglich und wie realistisch sind diese?
7. Welche Rolle spielen die Medien in der aktuellen politischen Debatte in Frankreich, und wie beeinflussen sie die öffentliche Meinung, insbesondere mit Blick auf die Neuwahlen und die Regierungsbildung?
8. Welche politischen und administrativen Herausforderungen ergeben sich für Präsident Macron, nach der neuen Regierungsbildung?
9. Was sind die Hauptgründe für die abnehmende Mobilisierung der Jugend im Jahr 2024 im Vergleich zu 2002?
10. Wie hat das Linksbündnis es geschafft, überraschend zu gewinnen?
11. Was passiert, wenn keine neue Regierung gefunden wird, oder die Mitglieder sich nicht einig werden?
12. Unterschied zu Deutschland politisches System?
13. Welche Kompromisse müssen nun eingegangen werden?

B) Reaktionen in Europa

14. Wie reagieren andere europäische Länder und die internationale Gemeinschaft auf die aktuellen politischen Entwicklungen in Frankreich?
15. Inwiefern können die Ergebnisse der Parlamentswahlen in Frankreich größere Auswirkungen auf Europa haben als die Ergebnisse der Europawahlen?
16. Wie reagiert die europäische Politik auf den Erfolg des RN im ersten Wahlgang?
17. Inwieweit könnte die politische Unsicherheit in Frankreich die Vorbereitung und Durchführung der Olympischen Spiele in Paris beeinflussen?

C) Maßnahmen

18. Welche Maßnahmen könnte Macron ergreifen, um die politische Stabilität in Frankreich wiederherzustellen?
19. Welche konkreten Maßnahmen können sozialdemokratische Parteien ergreifen, um dem Einfluss populistischer Bewegungen auch in Zukunft entgegenzuwirken, insbesondere im Kontext von Friedenspolitik und Flüchtlingskrise?
20. Welche Strategien planen das Linksbündnis und Macrons Lager, um den Einfluss des Rassemblement National zukünftig zu minimieren?
21. Welche Strategien könnten die neue Regierung entwickeln, um Themen wie Arbeit, Rente, Pflege, Gesundheit, Wohnen und Klimaschutz effektiver an die Wähler zu kommunizieren?

D) Rassemblement National

22. Welche demographischen Gruppen haben den RN am stärksten unterstützt, und welche Gründe liegen diesem Unterstützungsverhalten zugrunde? Wie könnte diese Tendenz vielleicht verändert werden?
23. Wie reagieren die traditionellen Parteien der Mitte und der Linken auf den Erfolg des RN im ersten Wahlgang?
24. Warum haben die Franzosen im ersten Wahlgang rechts gewählt und im zweiten Wahlgang links gewählt?
25. Welche Ansichten in Bezug auf Europa teilen die Wähler*innen mit dem RN und warum sind die Wähler*innen tendenziell weniger für Macrons Europapolitik?
26. Welche Reformen innerhalb der EU fordert der RN?
27. Wie sieht der RN die Rolle Frankreichs in der NATO und anderen internationalen Organisationen?
28. Wie realistisch ist die Einschätzung von Präsident Macron, dass die politischen Programme von Rassemblement National (RN) und La France Insoumise (LFI) zu einem Bürgerkrieg führen könnten?
29. Wie schätzen Sie die politische Persönlichkeit und den Führungsstil von Jordan Bardella ein? Könnte er sich von Marine Le Pen emanzipieren und eigene Akzente setzen?
30. Inwiefern ähnelt Bardellas Wahlkampf dem Wahlkampf der AFD in Deutschland?
31. Wieso distanzierte sich der Rassemblement National von der deutschen AFD?
32. Welche Rolle werden Marine Le Pen und Jordan Bardella in Zukunft noch in Frankreich spielen?